

Internationales Senklotsammler-Treffen KÖLN 2010

INHALT

0.	EINLEITUNG.....	129
1.	TOUR ÜBER DAS HOHE DACH DES DOMS.....	131
2.	VORTRÄGE.....	134
3.	HOBELMUSEUM Gerhard Schmitz.....	137
4.	AUSSTELLUNG TUTANCHAMUN ÄGYPTEN.....	142
5.	RÖMISCH-GERMANISCHES MUSEUM.....	142
6.	NÄCHSTES INTERNATIONALES SAMMLERTREFFEN 2012.....	143
7.	BEMERKUNG.....	143



Die Teilnehmer vor dem Kölner Dom.

V. l. n.r.: Obere Reihe: Riccardo Chetoni, Italien; Michel Mailhot, Kanada; Ulrich Biber, Deutschland; Heinrich Vogel, Deutschland; Dogan Basak, Türkei; Ali Refi Enginsal, Türkei, José Asturias, Guatemala;
Untere Reihe: Dick Jones, Wales; Jean-Paul Michel, Frankreich; Wolfgang Ruecker, Deutschland; Gerhard Schmitz, Deutschland; Laura Chetoni, Italien; Liss Asturias, Guatemala

0. EINLEITUNG

Lieber Sammlerfreund,

Nach den Treffen 2006 in Istanbul und 2008 in Bièvres bei Paris, kamen wir dieses Jahr in KÖLN und LANGENFELD zusammen.

Wie man auf der ersten Seite sehen kann, kamen die Teilnehmer aus der ganzen Welt. Flugzeuge, Züge und Autos wurden benutzt zur Anreise. Einige hatte Schwierigkeiten mit einem Hurrikan in Costa Rica und mit dem Generalstreik in Madrid, der viele Flugzeuge am Boden ließ. Aber letztendlich kamen doch alle pünktlich in Köln an. Einige mussten allerdings aus verschiedenen Gründen absagen. Sie werden es bestimmt bedauert haben und hoffentlich in zwei Jahren wieder dabei sein.

Rechts ist das offizielle Poster, auf dem die Flaggen (fast) aller Länder gezeigt werden, in denen Sammlerfreunde wohnen. Daneben typische Formen der dort vorkommenden Lote.

Natürlich hatte jeder eine Teilnehmerkarte mit seiner Landesflagge.

3rd International Plumb Bob Collectors Meeting
3. Internationales Senklotssammler Treffen
1. - 3. Oktober 2010 KÖLN + LANGENFELD

MICHEL MAILHOT



Als kleines Begrüßungsgeschenk bekam jeder Teilnehmer das kleinste Senklot (*roter Pfeil*), das ich finden konnte. Siehe Bild unten im Größenvergleich mit meiner Visitenkarte.

Wolfgang Rücker
4 Arten von Werkzeugen in der Sammlung von WOLFGANG RUECKER
Sammler von Senkloten
Collector of plumb bobs
Collectionneur de fil à plomb
Schillerstr. 17
55450 Langenlonsheim
Deutschland
Tel +49 (0)6704-2148
email: plumbbobwolf@t-online.de
Mitglied M-WTCA and EAIA USA

www.senkloete.eu
www.plumbbob.de

Auf den folgenden Seiten sind eine Menge Fotos von unterschiedlichen Freunden. Wir hatten keine Probleme mit unseren Speicherchips der Kameras, aber am Samstag im Hobelmuseum fielen doch etliche Geräte wegen Batterieschwäche aus. So viel wurde fotografiert. ☺

Weil dieser Bericht ja auch im Internet veröffentlicht wird habe ich natürlich keine



3. INTERNATIONALES SENKLOTSAMMLER TREFFEN 1. - 3. Okt 2010 in KÖLN und LANGENFELD

3rd INTERNATIONAL PLUMB BOB COLLECTORS MEETING Oct. 1, - 3, 2010 COLOGNE / Germany

Contact :
Wolfgang Rücker : plumbbobwolf@t-online.de
www.plumbbob.de

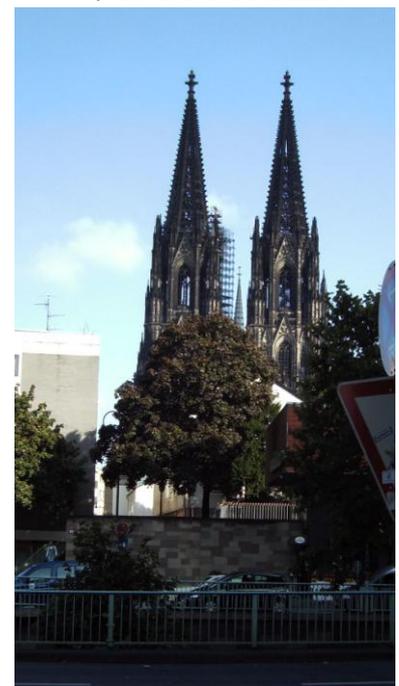
privaten Fotos mit eingebaut in diese Senklot News.

Zu jedem der Kapitel gibt es eine kurze Einleitung und etliche Fotos, um zu zeigen, wie interessant dieses verlängerte Wochenende war.

Wir waren alle gemeinsam im Kolping Hotel „Am Römerturm“ untergebracht, 10 Gehminuten vom Dom und dem Bahnhof entfernt.

Die meisten von uns kamen schon einen Tag vor dem offiziellen Beginn in Köln an, so dass wir schon am Donnerstag-abend einige Stunden über Senklot sprechen konnten.

Bild rechts: Der erste Blick auf den Dom.





Wolfgang Rucker informierte über die Produktpalette der Firma Gampper, Alsenz
Nähere Informationen auf Anfrage.

Bild oben: Produktionspalette der Firma Gampper, die seit über 100 Jahren Senklote herstellt. Unten links im Bild Produkte, die nicht in dem aktuellen Firmenkatalog enthalten sind.

Bilder unten + rechts: Sonderanfertigungen 1980 für Mercedes für die BauMa '80 als echt vergoldetes und als vernickeltes Lot. Zum Vergleich die Basis, das normale Zink-Druckguss-Lot.



Bilder rechts: José Asturias hatte einige südamerikanische Messing-Lote mit hölzernem Abstandshalter aus Guatemala mitgebracht, die aus der aktuellen landestypischen Fabrikation stammen.



1. TOUR ÜBER DAS HOHE DACH DES DOMS

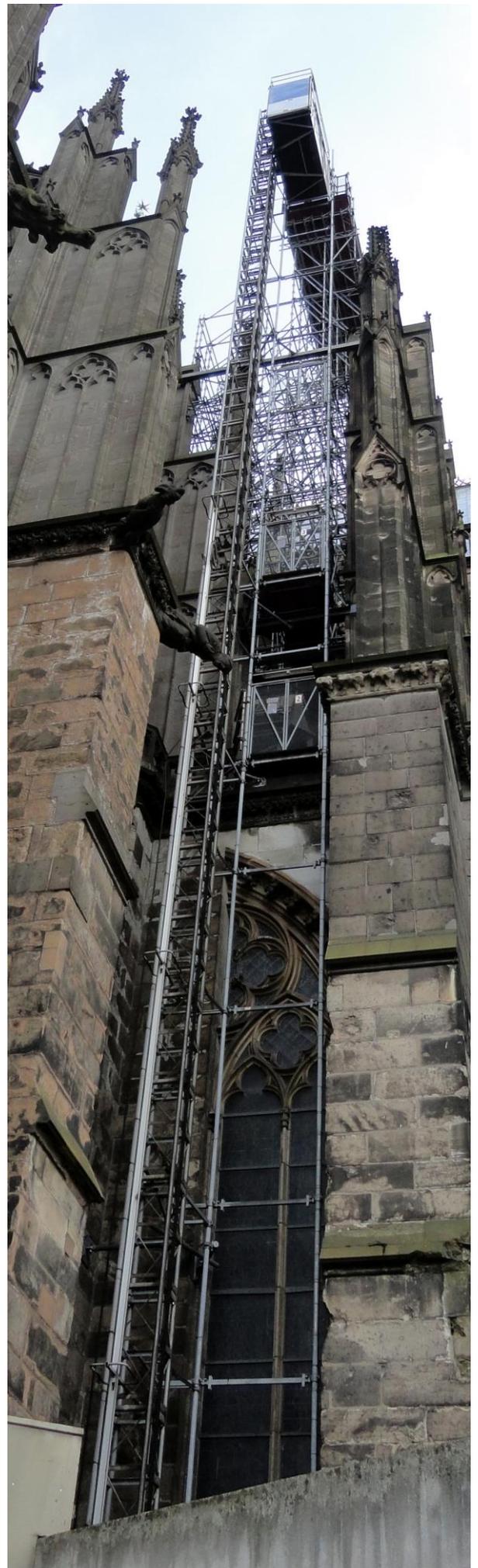
Am Freitagnachmittag hatten wir eine Spezialtour gebucht "Über das hohe Dach des Doms". Die Gruppengröße war durch die Kapazität des Aufzuges auf 17 Personen begrenzt.

Das Bild rechts zeigt den außen angebrachten Aufzug, der uns mit viel merkwürdigen Geräuschen in luftige Höhen brachte.



Es war wolzig, aber trocken, so dass wir keine Probleme hatten auch außerhalb des Daches das Gebäude und die herrliche Aussicht zu genießen. Die Bilder unten zeigen den Blick vom Aufzug runter auf den Hauptbahnhof und auf die beeindruckenden bildhauerischen Elemente der Türme.

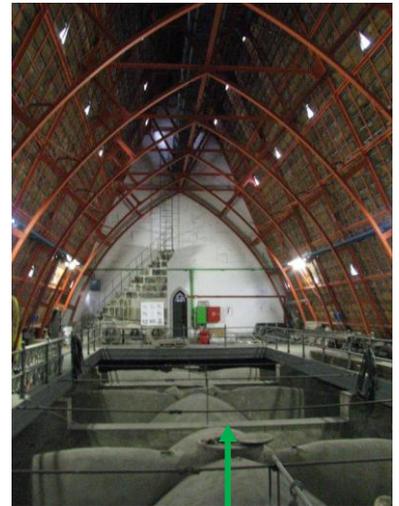
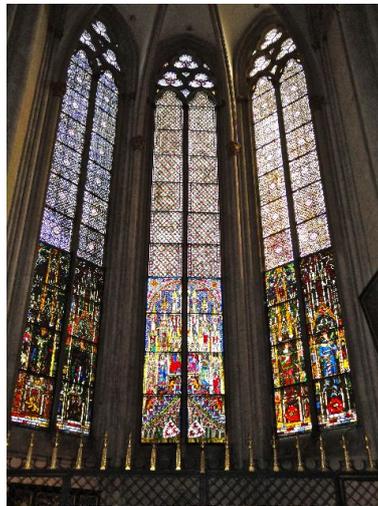
Aber es war für einige von uns doch ganz gut, dass sie den Aufzug nicht vorher von außen gesehen hatten. 😊



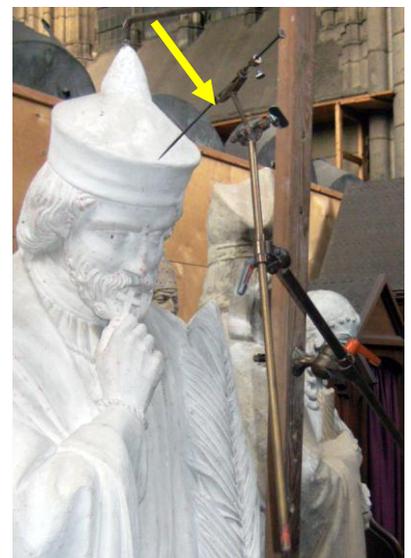
Normalerweise besichtigt man Kirchen ja nur von innen, um die herrlichen Glasfenster und Ausstattungen zu besichtigen. Wir waren dieses Mal jedoch oberhalb der Decke und konnten dort die Dachkonstruktion und die anderen technischen Einrichtungen sehen und erklärt bekommen. (*Bilder rechts*)

Auf den Fotos unten sehen wir (v. l. n. r.)

- Ein Modell des Doms;
- Erläuterungen der technischen Details und Einrichtungen der Glocken;
- Die Uhr für das Läutewerk
- Fotos einer großen Glocke mit ihrem Klöppel;
- Den großen Klöppel neben einer kleinen Glocke;
- Werkzeuge der Handwerker an der Wand;
- Das Punkt-Übertragungssystem (gelber Pfeil), um die Figuren dimensionsgerecht vermessen zu können. Ich erinnere an das System, das Borglum für die 4 US-Präsidenten am Mount Rushmore verwendete (siehe Wolfs Senklot News 2010-07).

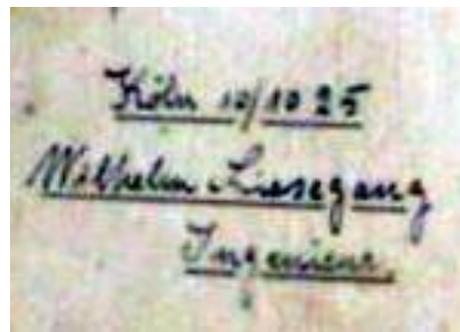
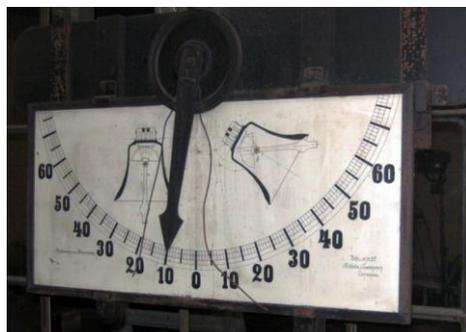
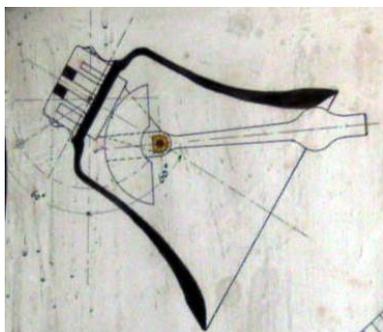


Rechts:
Decke von oben
und von unten



In der Mitte des kleinen Turmes auf dem Dach befindet sich ein bedeutender Trigonometrischer Punkt, der 1867 als Bezugspunkt für die Dreiecksvermessung verwendet wurde. Er kennzeichnet „die Mitte von Köln“.

Die Besichtigung dauerte fast zwei Stunden und wir mussten etliche Stiegen und steile Treppen erklimmen, um immer neue Räume zu entdecken.



Speziell für mich als Sammler von Winkelmessgeräten waren die Zeichnungen von 1925 interessant. Sie zeigten die Winkel der schwingenden Glocke. (allerdings werden die Anzeigen heute nicht mehr benutzt). Die Übertragung erfolgte damals über Seilverbindungen und Seilscheiben direkt von den Glocken auf diese Anzeige. Über den Ingenieur Liesegang konnte ich allerdings nichts im www finden.

Wenn man mal im Internet “googelt” kann man jedoch viel über die Theorie der Glockenbewegungen erfahren.



2. VORTRÄGE

Vom Hotel fahren wir gemeinsam in einem eigenen Bus die 25 km nach Langenfeld auf der anderen Rheinseite.

Die Powerpoint-Vorträge wurden Samstag von 9-12 Uhr im Kulturellen Forum in Langenfeld gehalten. Dieses Gebäude beherbergt auch das Museum der Stadt.



Bis Ende November 2010 will ich alle Vorträge zum **Download** auf unsere Homepage stellen.

A: Wolfgang Rücker: RÜCKBLICK AUF DIE VORIGEN SAMMLERTREFFEN in Istanbul 2006 und Paris 2008.

B: Riccardo Chetoni stellte sein neues, druckfrisches **Buch über ITALIENISCHE SENKLOTE** vor. Es ist dreisprachig in Italienisch, Englisch und **Deutsch**. 138 Seiten mit 300 Farbfotos. Jeder Teilnehmer erhielt ein Exemplar als Geschenk. Danke Rik!

Wer dieses Buch kaufen möchte, kann sich bei mir oder direkt bei Riccardo über email melden:
riccardo.chetoni@fastwebnet.it

Bilder rechts: Titelblatt und eine Seite mit typischen Italienischen Loten.

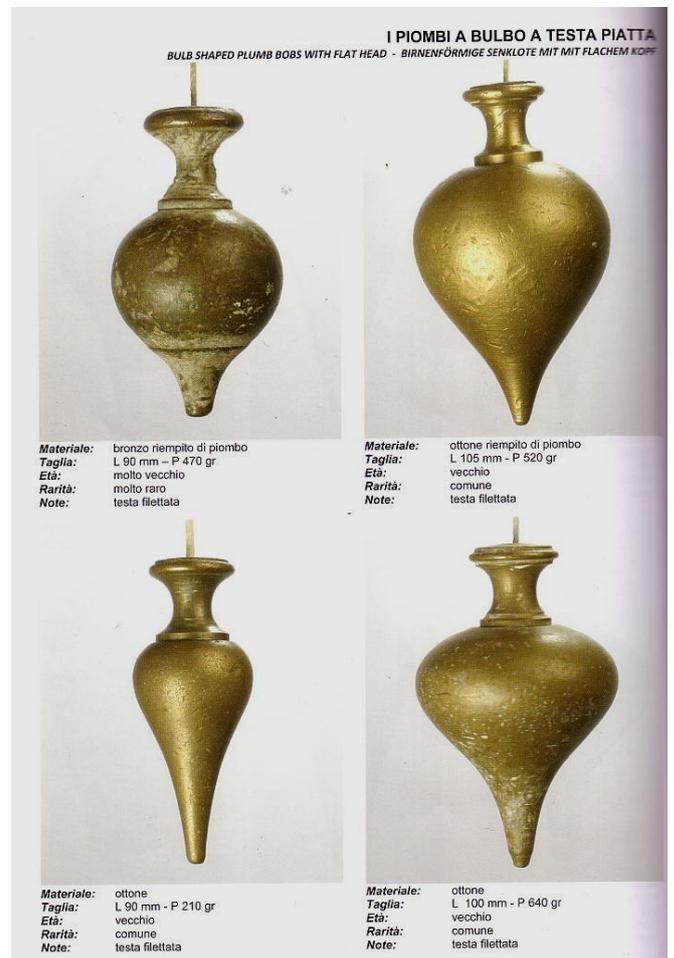
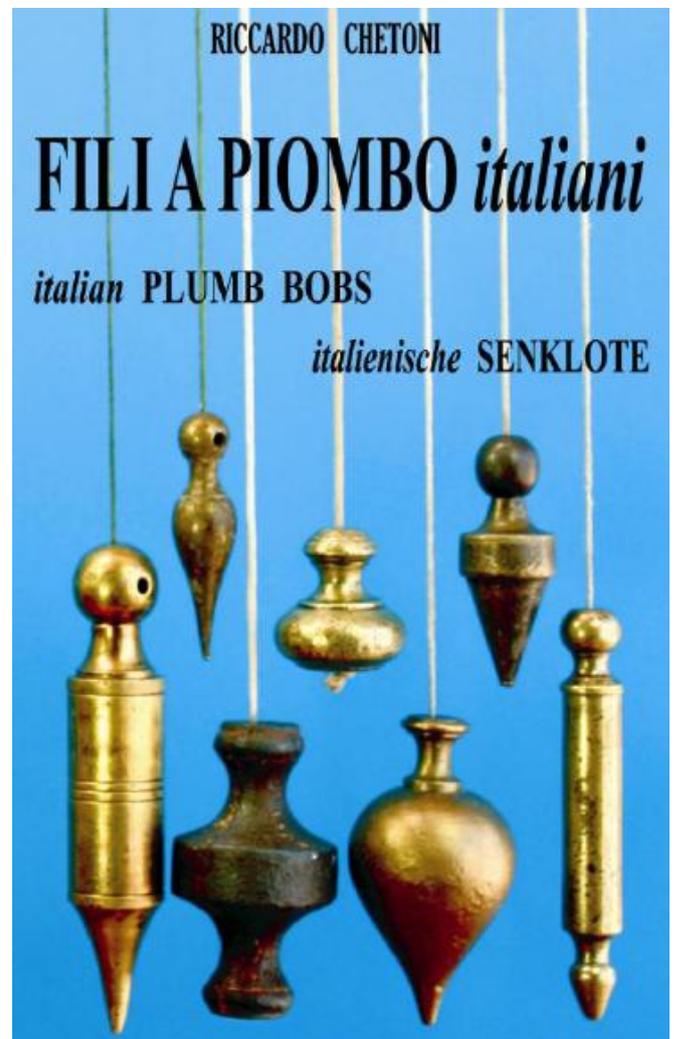
DER AUTOR

Riccardo Chetoni wurde in Pisa geboren, wo er auch als Statik-Bauingenieur arbeitet und lebt. Er beschäftigt sich seit den 1980er Jahren mit alten Senkloten und hat seitdem auch weiterführende Quellen und Literatur durchforscht. Seine umfangreiche Sammlung besteht aus über 3000 Exemplaren, die er aus der ganzen Welt zusammen getragen hat.

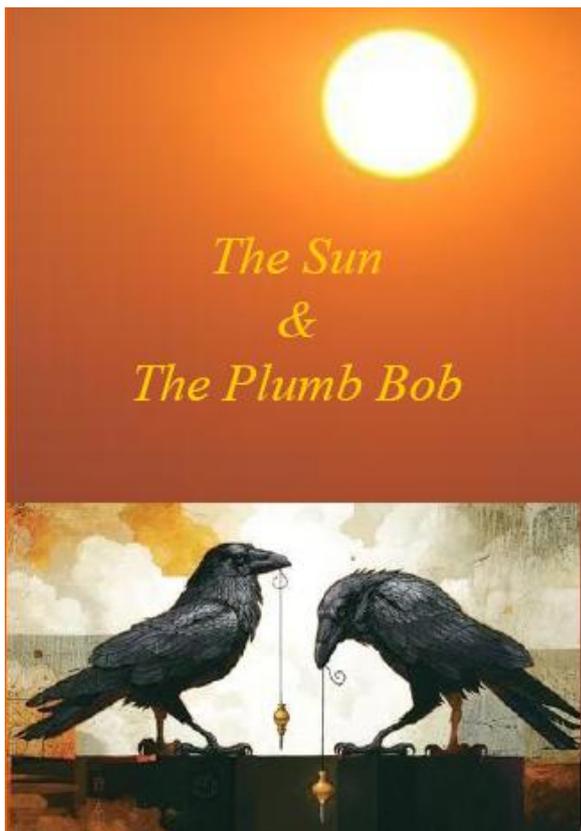
DAS BUCH

In der Reihe der speziellen Literatur, die sich mit Senkloten beschäftigt, ist dieses Buch eines der seltenen Publikationen zu diesem Thema und der einzige Band über italienische Senklote.

Die historische Entwicklung und die Tradition der italienischen Senklote wurden untersucht und mit über 300 Fotografien dokumentiert. Sie veranschaulichen die große Spannweite bei der Produktion von Senkloten, bis hin zu der spontanen und kreativen Einzelfertigung, typisch für das Kunsthandwerk.

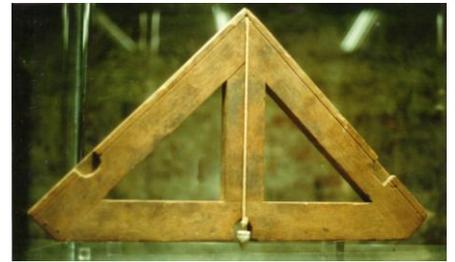


C: Dogan Basak sprach über
DIE SONNE UND DAS SENKLOT.



D: José Asturias präsentierte alle seine
interessanten Ideen, die ihn zur Entwicklung des
KÖLN-ERINNERUNGS-LOT geführt hatten.
Siehe Download auf der Homepage.





E: Otto Schott ist ein Sammler von Fotos von Skulpturen an Gebäuden, die Beziehungen zu Waagen und Gewichten bzw. zu Werkzeugen haben. Aus seinem riesigen Archiv brachte er uns einige Fotos mit von Abbildungen mit – meist römischen - Senkloten aus deutschen Museen.

Von links nach rechts, von oben nach unten:

- Schnur und Senklot 1985; Künstler Klaus Rinke
- Römisches Lot; Clemens Sels Museum Neuß
- Setzwaage 18. Jhrt.; Stadtmuseum Jülich
- Römisches Lot; Römermuseum Xanten
- Urne 2. Jhrt; Museum Trier
- Senklot und römische Werkzeuge; Mainz Römisch-Germanisches Zentralmuseum

F: Zum Schluss erklärte **Wolfgang Rücker** alle „Geheimnisse“ der offiziellen mehrsprachigen Homepage der internationalen Senklotsammler:

www.plumbbobcollectors.info bzw. www.senkloete.eu

siehe Download auf der Seite über das Treffen.

PLUMB BOB, SENKLOT, PLOMADA, SCHIETLOOD, FILO A PIOMBO, ΣΤΑΘΜΗ, FIL À PLOMB, ŞAKÜL,

Internationale HOMEPAGE für SENKLOTSAMMLER

Einführung

**INHALT
und
BENUTZUNG**

von Wolfgang Ruecker



3. HOBELMUSEUM Gerhard Schmitz

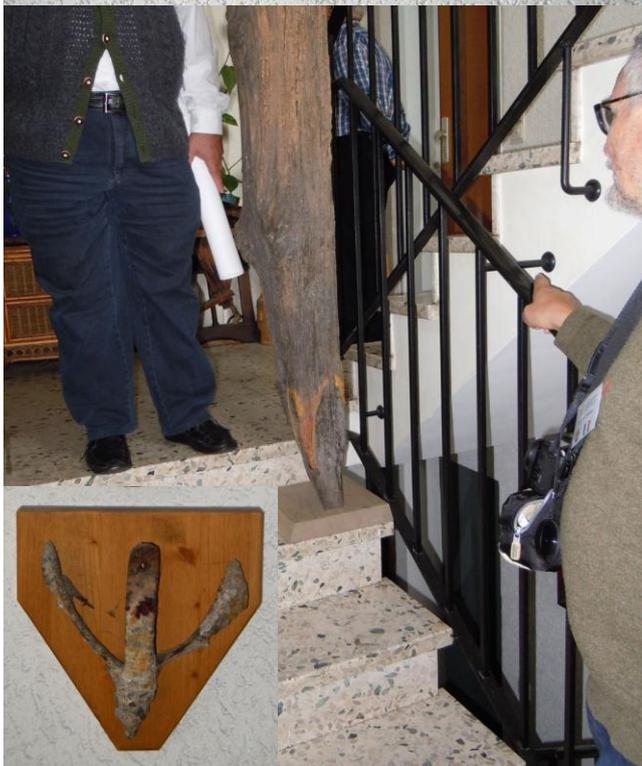
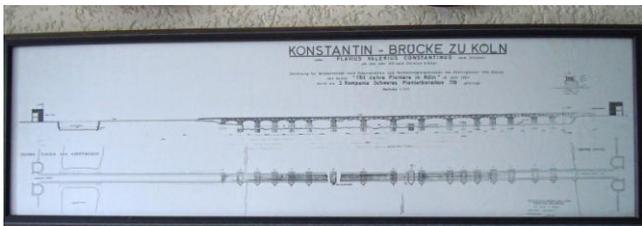
Nach einer Stärkung in Form von regionaler Kost und Getränken im Restaurant „Zum Brauhaus“ erreichten wir zu Fuß das Hobelmuseum unseres Sammlerfreundes Gerhard Schmitz.

Über einen Besuch dieses Museum siehe auch meine WOLFS SENKLOT NEWS 2009-09 auf www.senkloete.eu



Die Gruppe am Museumseingang.

Im Treppenhaus begrüßte uns ein original Holzpfiler des Fundamentes einer Römerbrücke aus dem Jahre 310 mit seiner eisernen Armierung. *Siehe Bilder unten.*



Gerhard bei der Erklärung versch. Holzwerkzeuge.



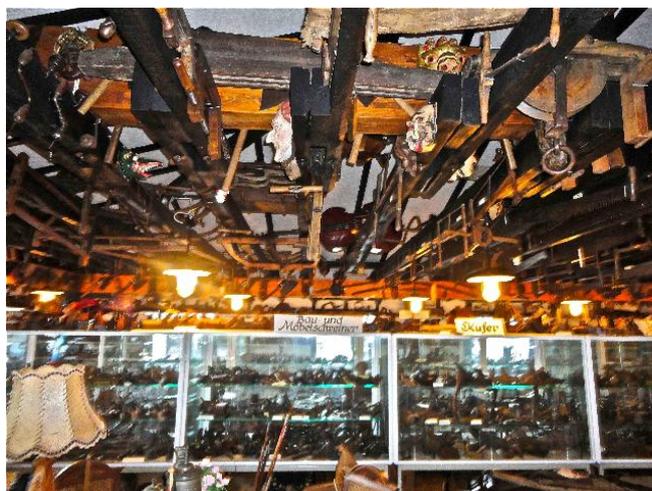
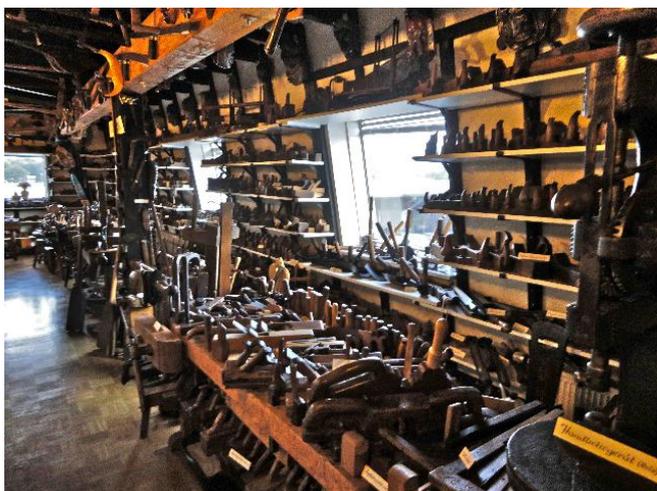
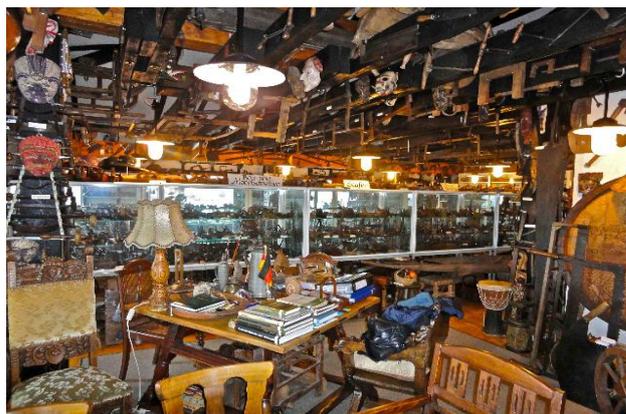
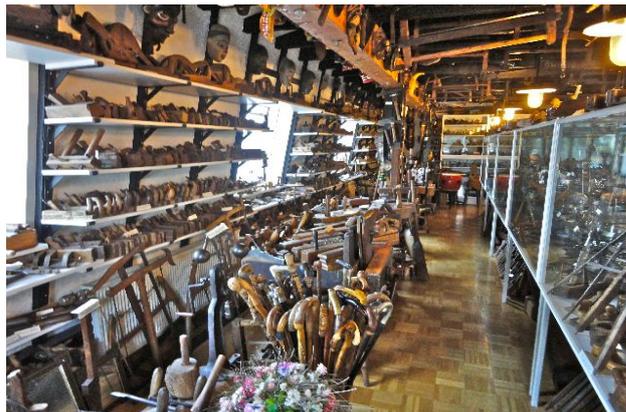
Gerhard + Karl Schmitz, Wolf Ruecker



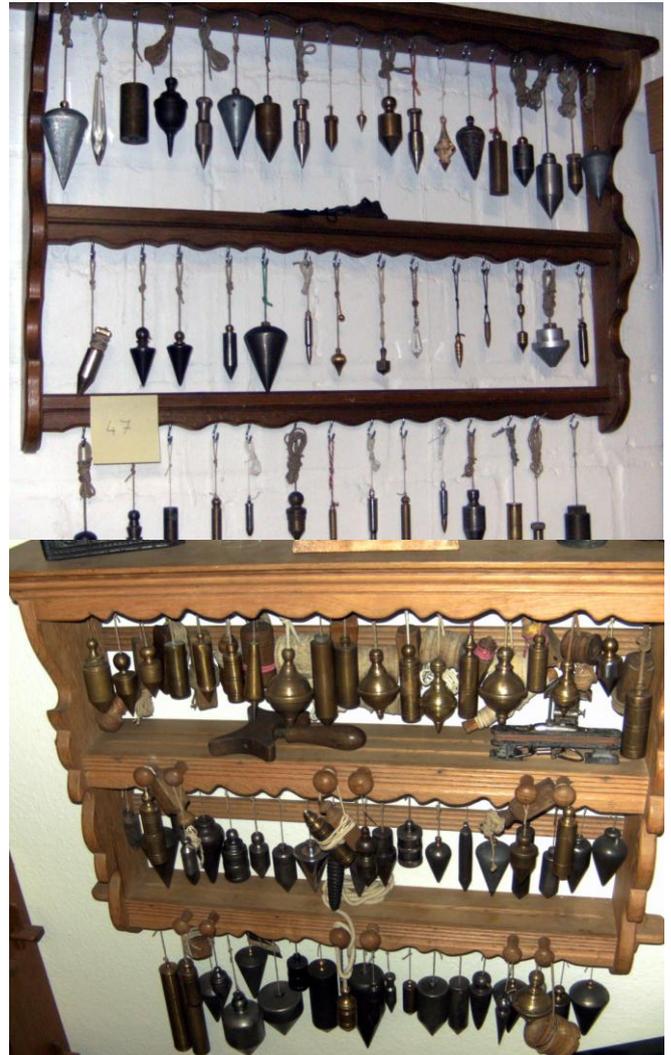
Besichtigung ist anstrengend ...

Wir sahen einen extrem kleinen Hobel von wenigen cm (roter Pfeil) und einen sehr langen Hobel von 2,30 m im Vergleich. (gelber Pfeil).

...und Werkzeuge ÜBERALL, an der Decke, den Wänden, auf dem Boden, in Regalen und Vitrinen.....



. und hunderte Senklote hingen überall an den Regalen in den Treppenhäusern und Kellerräumen. Die meisten kommen aus der Region, Deutschland, den Niederlanden und Belgien. Das hatte auch Riccardo festgestellt und Gerhard einige italienische Senklote mitgebracht. Ebenso hängt jetzt ein Senklot aus Guatemala von José in der Sammlung. Danke an die „Spender“.







4. AUSSTELLUNG TUTANCHAMUN ÄGYPTEN

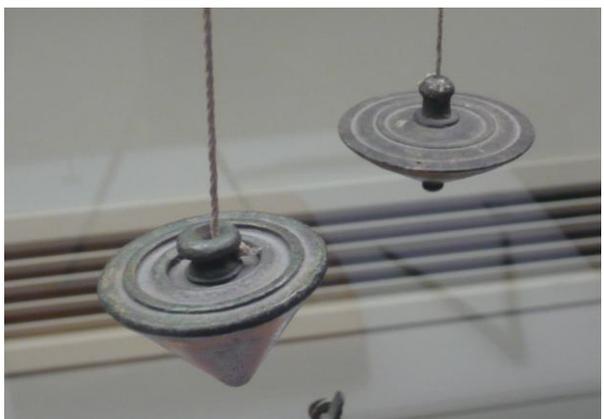
Sonntag besuchten fast alle von uns noch die Ausstellung mit Nachbildungen der Ausgrabungsschätze aus Ägypten. Wirklich eine überwältigende Show.



Und schließlich noch ...

5. RÖMISCH-GERMANISCHES MUSEUM

Hier fanden wir u. a. auch noch drei römische Senklote ausgestellt.



6. NÄCHSTES INTERNATIONALES SAMMLERTREFFEN 2012

Wir hatten natürlich auch darüber gesprochen, wo wir uns das nächste Mal treffen.

Zur Diskussion standen:

- a) Amerika in Verbindung mit einem der Sammlerclubs MWTCa oder EAIA und
- b) ATHEN in Griechenland

Die überwiegende Mehrheit wollte die Reise in die U.S.A. noch etwas hinaus schieben. Deshalb nahmen wir gerne das Angebot von unserem Sammlerfreund Elias in Athen an, uns bei der Vorbereitung für das nächste Treffen im Herbst 2012 zu unterstützen.



ATHEN, wir kommen 2012 !

7. BEMERKUNG

Ich möchte mich herzlich bedanken, bei allen, die mir mit Fotos geholfen haben, diesen Bericht zu erstellen. Ein ganz besonderer Dank geht aber an Gerhard Schmitz und Elisabeth Arnold, die uns die schönen Stunden im Hobelmuseum mit ihrer Gastfreundschaft ermöglicht haben. An die speziellen Kekse der Region werden wir uns bei jeder Tasse Kaffee erinnern.

Bemerkung:

Dies ist ein Artikel der monatlich veröffentlichten WOLFS SENKLOT NEWS, die auf Anforderung als Email Anhang im PDF-Format KOSTENFREI zugeschickt werden.

*Die Vorträge dieses Sammlertreffens werden noch bearbeitet und auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Alle **früheren** und zukünftigen **Veröffentlichungen** / **Artikel** können auch angesehen und runter geladen werden auf meiner Homepage www.senkloete.eu*

Druckexemplare der Artikel in DIN A 5-Format Broschüre sind noch vorhanden von den Jahrgängen 2007, 2008 und 2009. Bei Bedarf bitte melden!

Anregungen und Anfragen über email:

plumbbobwolf@t-online.de

Danke für das Interesse!

Wolfgang Rücker

Zu guter Letzt:

Ein Freimaurer Anhänger (Vorder- und Rückseite) mit vielen Symbolen, sowie Setzwaage und Lotlatte. (Sammlung José Asturias)

